

## Inhalt:

Ein unbekannter Dienst  
Neues aus Tansania  
Nachwuchs...  
Partner der  
    Alphabuchhandlung  
Familiensommerfest 2013  
Promiseland-Konkress  
Gemeinsamer Hauskreis  
Silvesterfreizeit  
Kinderbibelwoche  
Praytime für KijuMa  
Open-Air-Kino  
Bayernpokal in Bindlach  
Neue Fahne  
Homepage des CVJM  
    Mühlfeld/Sondheim  
Jungscharmitarbeiter-  
    schulung  
Jesus-Birthday-Party  
Umstellung auf das  
    SEPA-Lastschriftverfahren  
Gebetsanliegen

## Impressum:

1. Vorsitzender:  
    Andreas Hartung  
2. Vorsitzender: Stefan Dod  
Schriftführerin:  
    Franziska Krüger  
Kassier: Markus Dod  
Beisitzer: Harald Müller,  
    Ingrid Heurig, Gerhard  
    Jahreiß, Gandalf Krüger

Redaktion (ViSdP):  
    Andreas Hartung  
Layout: Markus Dod

Den Newsletter finden Sie  
auch online unter:  
[www.cvjm-muehlfeld.de](http://www.cvjm-muehlfeld.de)



## Ein unbekannter Dienst Spendenlauf am 30. November 2013

Menschen in Katastrophengebieten und Kriegen sind meist unschuldig, wenn sie das Unheil mit voller Wucht trifft. Für sie um Spenden zu bitten oder "Geld einzusammeln" ist – Hand aufs Herz eine Unannehmlichkeit. Kaum einer tut es gerne. Jeder würde aber unterschreiben, dass er es für notwendig hält.

Man kann es auch anders sehen und das tun wir: Wenn wir Menschen um Geld bitten, dann nehmen wir sie hinein in unsere Mission. Wir stellen Ihnen vor was wir gemäß Jesaja 58 ("Brich dem Hungrigen Dein Brot und der im Elend ist führe ins Haus") planen, legen unser Ziel dar, eröffnen die Möglichkeit mitzumachen. So wird jeder, der sich engagiert Teilhaber am Segen Gottes, dem die Bedürftigen zu allererst am Herzen liegen. Zudem entstehen Gespräche, Beziehungen, Brücken werden gebaut. So ist unser 2. Sponsorenlauf nach der Premiere 2011, bei der 23 000 Euro erlaufen wurden, eine Möglichkeit, "Spenden sammeln" als segensreichen Dienst zu erfahren.

Du kannst laufen, Werbung machen, selbst Sponsor sein: Jede Idee zählt. Ausführliche Informationen findest Du unter [www.projekt10000plus.de](http://www.projekt10000plus.de). Über diese Seite kannst DU auch eine E-Mail an uns schicken, falls Fragen bestehen.

Übernimm die Initiative!

Mach 10000plus zu Deinem Weihnachtsprojekt, als Familie, Hauskreis oder unter Kollegen! Bleib nicht sitzen!!



# Neues aus Tansania

Seit dem 08.08.2013 hat unsere Bibelschule wieder geöffnet. Um ehrlich zu sein, waren wir pessimistisch, dass wir mehr als 10 Schüler bekommen könnten. Doch auf wundersame Weise hat Gott uns erhört und uns 17 Schüler geschenkt, auch wenn einige von ihnen über einen Monat zu spät gekommen sind.

Am 2. September wurde unsere Bibelschule spontan zu einer Hochzeit vom Maasai Pfarrer Paulo Masinga eingeladen, der in Tunga Malenga (in der Nähe vom Ruaha Nationalpark wohnt). Pfarrer Masinga erklärte uns, dass seine Tochter am 12. September ihren Sendoff (Abschiedsfeier von der Familie) feiern, und am 14. September heiraten würde.

Nach Absprache mit dem Koordinator für die Nomadenarbeit (MUWA), Paulo Kurupashi, den Lehrern der Bibelschule und unserem Kollegen Benny Lauridsen, entschlossen wir uns auf die Hochzeit zu gehen. Da unsere Bibelschule jedes Jahr eine einwöchige Evangelisation durchführt, entschlossen wir uns diese Evangelisationswoche für die Hochzeit und den Sendoff



herzunehmen. Der Grund für diesen Entschluss, war der, dass viele unserer neuen Bibelschüler noch nicht offiziell geheiratet haben. Bei den Nomaden ist es üblich den Brautpreis von einigen Kühen zu bezahlen und dann erlaubt ihnen der Schwiegervater die Tochter zu sich nach Hause zu nehmen. Bei den Nomaden, die schon einige Zeit getauft sind, ist es immer noch unüblich sich im Gottesdienst trauen zu lassen. Alle unsere Schüler, die bereits verheiratet sind, haben sich nicht in der Kirche trauen lassen. Einige von ihnen haben noch nicht einmal ihren Brautpreis vollständig bezahlt, leben aber schon mit ihrer "Frau" zusammen. Damit unsere Schüler eine kirchliche Maasaihochzeit kennen lernen sollten, sahen wir es als notwendig an, zu der Hochzeit zu gehen.



Jeweils am Donnerstag beim Sendoff und am Samstag bei der Hochzeit traten unsere Schüler als Chor auf.

Wir übernachteten mit den Schülern in Zelten, und wurden von der örtlichen Gemeinde mit Essen und Wasser zum Waschen versorgt. Am Abend vor der Hochzeit wurden wir zum Grillen eingeladen, als ein Rind für die Hochzeit geschlachtet wurde.



Jeden Abend sangen unsere Schüler Lieder auf Maa und auf Swahili, und einer von uns Lehrern predigte.

Die Hochzeit war etwas Besonderes, weil Pfarrer Masinga viele Barabaig zum Sendoff eingeladen hatte und einen Iraq Evangelisten zum Koordinator für den Sendoff bestimmt hatte. Das obwohl Maasai in der Regel mit Barabaig und Iraq verfeindet sind. Weil der Sendoff so friedlich verlief und die Leute sogar sahen, dass in unserer Bibelschulklasse Barabaig, Maasai, Gogo und Bena in Freude zusammen Gott lobten, war die ganze Feier ein großer Segen für alle beteiligten. Zu der Hochzeit kam dann sogar der Stellvertretende Bischof mit dem Dekan, um die Trauung zu halten.

Hoffen und beten wir, dass diese Hochzeit einen bleibenden und positiven Eindruck auf unsere Schüler und auf die Leute in der Gemeinde Tunga Malenga hat.

Mit vielen Grüßen,  
Euer Samuel Muck.

# Nachwuchs

Johannes Radina kam am 27.07.2013 im Leopoldiner Krankenhaus in Schweinfurt auf die Welt. Wir wünschen Julia und Matthias alles Liebe und Gute und vor allem Gottes reichen Segen für ihren kleinen Johannes.



Unsere CVJM-Familie hat noch weiteren Zuwachs bekommen. Nach Elias Bärschneider und Johannes Radina hat nur die kleine Finnea Dorothee Hartung am 12.09.2013 das Licht der Welt erblickt. Ihre Geburt, obwohl seit langem



erwartet, kam insbesondere für die Eltern doch sehr überraschend. Eigentlich hätte die junge Dame noch sechs Wochen in Mama's Bauch Zeit gehabt zu wachsen. Dennoch wurde Sie putzmunter mit 2.490 Gramm bei 46 cm Körpergröße mit allem was dazu gehört per Kaiserschnitt auf die Welt geholt. Wir danken Gott für den reichen Segen, den er mit dem kleinen Wunder in die Familie Hartung gebracht hat.

---

## Partner der Alpha-Buchhandlung

Wir sind Partner der ALPHA-Buchhandlung



Bestellen Sie bitte deshalb in Zukunft immer über den Link auf der CVJM Mühlfeld-Sondheim Homepage. Mit jeder Bestellung über Ihren Internetauftritt durch den ALPHA-Partnerlink bekommen wir für eine Provision von 5% des Umsatzes monatlich gutgeschrieben.

Wir möchten mit dem Erlös den neuen Bus für Kinder- und Jugendarbeit mitfinanzieren.

---

## Familiensommerfest 2013

Zum Schuljahresabschluss fand in diesem Jahr das erste Mal ein Familiensommerfest statt, das Gelegenheit geben sollte, für alle Jungscharkinder, Teenies, deren Eltern und Verwandt, alle CVJM'er, Freunde des CVJM und für alle, die einfach Interesse am CVJM und seiner Arbeit haben, gemütlich beisammensitzen und sich kennen zu lernen. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und wunderschönem Wetter stellte der Teeniekreis sich mit einem Tanz und die Jungscharkinder mit Tanz und Gesang vor. Im Anschluss saßen alle nett zusammen, knüpften neue Bekanntschaften, spielten eine Runde Indiacca und genossen das Miteinander. Ein rundum gelungener Tag.



# Promiseland-Kongress 2013

Am 03. Oktober machten wir, Dorothee Öhlein und Franzi Krüger, uns auf, um uns in Siegen auf dem Willow-Creek-Kongress "Promiseland" neue Anregungen für die Kinder- und Jungchararbeit unsres CVJMs zu holen.

Wir lernten nicht nur neue Erzähltechniken, neue Materialien und neue Lieder kennen, sondern vor allem auch wie wichtig die Kinderarbeit ist und wie wichtig es ist, jedem einzelnen Kind seine Aufmerksamkeit und Liebe entgegenzubringen. Ein Schwerpunkt des Kongresses war das Erzählen von biblischen Geschichten nicht nur für Kinder, sondern mit Kindern. Es ist so wichtig, die Kinder an den Geschichten teil haben zu lassen und sie selber erzählen zu lassen, was diese Geschichte für sie und ihre Beziehung zu Gott bedeutet.

Die Investition in Kinder und ihren Glauben zu Gott ist die wichtigste Sache, die wir eine Gesellschaft, die sich immer mehr nur um sich selber dreht, entgegengesetzten können.

Der Kongress war wirklich sehr motivierend und hat uns viele neue Ideen gegeben, die wir mit nach Hause genommen haben. Es wäre wirklich schön, wenn sich noch mehr Mitarbeiter für die Willow-Arbeit begeistern ließen und wir das nächste Mal mit einer größeren Gruppe dort anreisen können. Es lohnt sich allein schon, wenn man über 1000 Erwachsene Menschen auf Mike Müllerbauers "Absoluto Guto" tanzen sieht.



Quelle: Willow Creek D/CH

---

## Gemeinsamer Hauskreis: Geb(e)t Zeit

Der wichtigste Rückhalt unserer Arbeit ist das Gebet. Das würde wohl jeder von uns sagen. Wir sollten es aber auch gemeinsam tun – denn das fehlt!! Jedenfalls fiel dies bei der Auswertung der CVJM Umfrage auf. Wir wollen das verändern und stellen Dir hier unser neues Gebetskonzept vor:

An jedem ersten Sonntag eines neuen Quartals treffen wir uns im Gemeindehaus Sondheim/G. von 18–20 Uhr. Hier werden wir in einem gemütlichen Rahmen Zeit zum Austausch, Berichten, Gemeinschaft, Snacks und zentral zum Gebet haben.

Wechselweise soll das Treffen jeder Hauskreis nach seinen Vorstellungen mal vorbereiten.

Den aktuellen Flyer findet ihr unter: [www.cvjm-muehlfeld.de/GemeinsamerHauskreis.pdf](http://www.cvjm-muehlfeld.de/GemeinsamerHauskreis.pdf)

---

## Silvesterfreizeit

Hauskreisfreizeit für junge Erwachsene mit Kind und Kegel vom 30.12.–1.1. in Altenstein.

Thema: Das Buch Daniel

Rückfragen bei Bedarf an Carolin Hartung



# Kinderbibelwoche

Von 30.10. bis 2.11., jeweils von 15 bis ca. 18 Uhr im Gemeindehaus Sondheim/Grabfeld  
für Kinder von ca. 6-13 Jahre  
Thema: die Ich-bin-Worte der Bibel mit viel Spaß und Kreativworkshops

Am 3.11. um 10 Uhr gemeinsamer Abschluß im Familiengottesdienst in Sondheim/Grabfeld

---

## Praytime für KiJuMa

Wir setzen uns zusammen, um für Segen in der KiJuMa zu beten, um Gott um Rat bei wichtigen Entscheidungen zu fragen und um aktuelle Sorgen vor ihn hinzulegen.

Jeden zweiten Mittwoch von 19:00 bis 19:45 Uhr findet die Praytime bei den Öhleins in Willmars statt. Die aktuellen Termine findet ihr auf der Homepage!

---

## Open-Air Kino

Anders als in den letzten beiden Jahren musste sich das Teeniekreisteam ein neues Opening für den Wiedereinstieg nach der Sommerpause suchen. In den vergangenen Jahren konnte jeweils eine Schuljahresanfangsfreizeit im Bürgerspital Iphofen über ein Wochenende hinweg durchgeführt werden. Aufgrund des Geburtstermines der kleinen Finnea musste die Freizeit für den Herbst abgesagt werden und wird erst im Februar 2014 statt finden.

So kam man nach langer Überlegung auf die Idee eines Open-Air-Kinos mit Grillen, Popcorn, Lagerfeuer, einem guten Film und Zeit für viele Gespräche. Als Ort des Geschehens wurde der Hof der Familie Hoch (Lisa's Eltern) in Eußenhausen gewählt. Die Leinwand und sonstige Technik konnte hier in der Scheune aufgebaut werden, was die Durchführung der Aktion auch beim angekündigten Regen nicht hätte scheitern lassen. Das Wetter hielt jedoch wieder erwartend, so dass alle mit Decken eingemummelt auf Ihren selbst gebauten Stühlen auf der Wiese hinter der Scheune rund um das Lagerfeuer platz nehmen konnten.

Nach Ankunft aller Teilnehmer wurde gemeinsam gegrillt und die Zeit genutzt sich über die Ferienerlebnisse auszutauschen. Danach stand die schwierigste Frage des Tages an – Welcher Film soll laufen? Entgegen aller Vermutungen der Mitarbeiter kam es dann jedoch sehr schnell zu einer Einigung und der Film "Soul Surfer" wurde gewählt. Der Film zeigt die Lebensgeschichte eines jungen Teenagers auf Hawaii, der in einer surfbegeisterten Familie aufwächst und bei einem Haiangriff den linken Arm verliert. Der Film zeigt wie es für das Mädchen nach dem Unfall weiter ging und sie sich wieder zurück ins Leben kämpfte. Heute ist sie professionelle Surferin und strahlt pure Lebensfreude aus. Der sehr bewegende Film führte anschließend vor Ort und auch auf dem Heimweg zu vielen guten Gesprächen.



# Bayernpokal in Bindlach

Der Indiacasport ist in der großen bundesweiten und vor allem bayernweiten CVJM-Familie sehr beliebt. Auch bei uns hier in der Rhön wird seit Jahren immer wieder mit Begeisterung am Turnier im Rahmen der Pfingsttagung in Bobengrün teilgenommen. Hier waren unsere Spieler immer mit großer Begeisterung aber leider häufig nur mäßigem Erfolg dabei. Dies ist nicht zuletzt dem Umstand geschuldet, dass unsere Mannschaft nie trainierte und die einzige Vorbereitung darin bestand das beim Grillen in Rugendorf auf dem Weg nach Bobengrün mit einem Indiacaspieler im Kreis das Zuspielden geübt wurde.

Hier gab es vor nunmehr über einem Jahr eine kleine Wende, die eine Sportära in unseren CVJM brachte. Im Rahmen des Jungesellenabschiedes von Matthias Radina wurde nicht die übliche Variante mit Alkohol und ähnlichem praktiziert sondern ein abwechslungsreicher Sporttag organisiert. Nach einer Wanderung durch die Rhön ging es für die Jungs also nach Ostheim in die Schulturnhalle zum Indiacaspielen. Dies machte allen Beteiligten soviel Spaß, dass seit dieser Zeit an so gut wie jedem Mittwoch von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr mit viel Spaß, guten Gesprächen und Humor Indiacaspieler trainiert wird. Inzwischen werden die Mittwochabende auch intensiv von unseren Teenagern aus dem Teeniekreis besucht, so dass nicht selten bis zu 18 Spielerinnen und Spieler mit von der Partie sind. Angeleitet beim Training werden unsere Sportler durch André Lickhard aus Urspringen, der bereits seit einigen Jahren mit einer Jungsmannschaft aus Urspringen auch an Turnieren in ganz Bayern teilnimmt.

Nach einer langen Zeit des begeisterten Trainierens war es am 15. September 2013 schließlich soweit, dass unser CVJM sich zum ersten Mal an einem Turnier der Bayernpokalserie beteiligte. Für unsere wackeren Kämpfer und ein paar treuen Fans (3 an der Zahl) ging es bereits früh am Morgen nach Bindlach. Dort angekommen hieß es zum ersten Mal rein in die Trikots und raus aufs Feld. Die Trikots wurden vom TSV Mühlfeld dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle auch ein kräftiges DANKE und vergelts Gott an Marko Sick, der uns die Trikots organisierte. Die Anspannung und Vorfreude waren extrem groß, da unsere Mannschaft sowie sie antrat zuvor nie gemeinsam gespielt hatte. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass an den Mittwochen aus allen Anwesenden in etwa gleichstarke Teams gebildet werden, die gegen einander spielen und so selten mehr als zwei der "großen" Jungs gemeinsam in einer Mannschaft stehen. Gleich bei unserer Ankunft und beim einspielen in der Halle wurden wir von ganz vielen Spielern anderer Mannschaften, deren Betreuern und den Turnierverantwortlichen herzlich willkommen geheißen. Neue Mannschaften tauchen nämlich leider eher selten bei den Turnieren auf. Umso mehr wurden wir außerhalb der Spiele mit freundlichen Worten bedacht und konnten viele gute Gespräche führen. Es war für alle sehr schön so willkommen zu sein. Dies zeigte sich zum Beispiel auch darin, dass wir bereits vor Turnierende gefragt wurden, ob wir auch Mädels haben, die gerne Indiacaspielen und Interesse an einem Turnier hätten. So wurden unsere Mädels kurzer Hand direkt zur Deutschen Meisterschaft am 19./20. Oktober in der Nähe von Bielefeld eingeladen, da Bayern drei Mannschaften stellen darf, aber nur zwei Vereine genügend Spielerinnen für eine Mannschaft zusammen bekamen.



In der Halle konnten wir uns zunächst ausgiebig warmspielen und die großzügigen Platzverhältnisse genießen.

Nach einer kurzen Andacht ging es schließlich um 10:30 Uhr mit dem Turnierbetrieb auf drei Feldern gleichzeitig los. Insgesamt gab es 11 Mannschaften die in zwei Gruppen zunächst jeder gegen jeden spielten bevor es dann in die Platzierungsrunde ging. Spannend zu erwähnen ist auch, dass jede Mannschaft wenn sie gerade "spielfrei" hat, auf einem der drei Felder den Schiedsrichter stellen muss. Dabei gibt es einen Hauptschiedsrichter, der das Geschehen von oben beobachtet, einen Punktezähler mit Klapptafeln, einen zweiten Punktezähler als Kontrolleur mit Stift und Spielberichtsbogen sowie zwei Linienrichter. So war also sichergestellt, dass wir den kompletten Tag in das Turnier eingebunden waren.

Als erstes durften wir unser Können als Schiedsrichter unter Beweis stellen, was mit Unterstützung der beiden spielenden Mannschaften auch wirklich gut funktionierte.

Dann ging es schließlich auch für uns gegen eine der vier Bindlacher Mannschaften in den Turnierbetrieb. Wir wollen hier auch nichts beschönigen und dürfen zugeben, wir gingen sang und klanglos unter. In den 2x 8 Minuten Spielzeit erzielten unsere Gegner ca. 35 Punkte wir hingegen blieben bei ungefähr 20 Punkten stehen. Ähnlich erging es uns in den meisten der danach weiter anstehenden Spiele. Nur unser letztes Spiel wurde von Erfolg gekrönt, was für uns am Ende den 10. Platz der 11 teilnehmenden Mannschaften bedeutete. Ein ein kleinwenig besseres Punkteverhältnis hätte uns sogar beinahe noch den 9. Platz beschert. Trotz der vielen klaren und teilweise auch demütigend hohen Niederlagen war es für uns ein wirklich guter Tag an dem wir viele Erfahrungen sammeln und was auch von Außenstehenden bestätigt wurde, uns im Laufe des Tages individuell aber auch als Mannschaft weiterentwickelt haben. Da einem jeden der Tag viel Spaß bereitet hat, werden wir in der kommenden Indiacasaison (Beginn im Februar 2014) versuchen an so vielen Turnieren wie möglich teilnehmen und irgendwann auch einmal weiter oben auf der Ergebnisliste zu stehen.



---

## Fahne des CVJM Mühlfeld-Sondheim

Unser CVJM besitzt seit gestern eine eigene Fahne (Bild im Anhang, Maße 1,2x3m). Bitte verwendet sie doch für eure Veranstaltungen. Einfach kurz bei den Hartungs anrufen: 09776/216376 und ausleihen!



---

## Homepage des CVJM

Alle aktuellen Termine, Fotos und Informationen findest auf der Homepage des CVJM Mühlfeld/Sondheim. Schau doch einfach mal vorbei und gebt an vor allem alle neuen Informationen an Markus Dod ([markusdod@yahoo.de](mailto:markusdod@yahoo.de)) weiter.

[www.cvjm-muehlfeld.de](http://www.cvjm-muehlfeld.de)



# Jungscharmitarbeiterschulung

Am 23.11.2013 findet eine Jungscharmitarbeiterschulung statt. Dazu kommt vom CVJM-Landesverband Mark Nockemann nach Sondheim. Die Uhrzeit steht leider noch nicht fest, wird aber zeitnah noch mitgeteilt.

Weitere Informationen bei Franziska Krüger:

---

## Jesus-Birthday-Party

Auch dieses Jahr findet wieder eine Jesus-Birthday-Party statt. Sie findet am 20.12.2013 ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Sondheim/Grabfeld statt. Eingeladen sind alle die gemeinsam die Geburt Jesu feiern wollen – besonders aber junge Leute.

---

## Umstellung auf SEPA-Lastschriftverfahren

Ab Anfang Februar nächsten Jahren stellen wir unsere Lastschriften auf das neue SEPA-Verfahren um. Wir sind gesetzlich dazu aufgefordert, dies allen Mitgliedern mitzuteilen. Für bestehende Lastschriftmandate ändert sich nichts. Jedes Mitglied hat eine Mandatsreferenznummer, diese besteht aus dem Geburtsdatum des Mitglieds (TTMMJJJJ). Der Einzug des Mitgliedsbeitrages wird, gemäß den gesetzlichen Fristen, zukünftig in unserem Rundbrief angekündigt.

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer ist: DE02ZZZ00000857801

---

## Hier könnte deine News stehen...

Hast du etwas mit dem CVJM erlebt oder steht etwas an, was für alle CVJM'ler von Interesse ist oder hast du ein Gebetsanliegen? Dann schreib einfach eine E-Mail an Carolin Hartung ([hartung.carolin@gmx.de](mailto:hartung.carolin@gmx.de)) und in dein Anliegen wird in der nächsten Ausgabe aufgenommen.

---

## Gebetsanliegen

- Die Kinder- und Jugendarbeit braucht dringend einen guterhaltenen Bus. Betet für gute Ideen für die Finanzierung, großzügige Spender und gute Angebote.
- Jungschar verliert immer mehr Kinder, weil sonstige Angebote wie Fußball überhand nehmen.
- Viel Weisheit und Einheit für die Vorstandschaft